HINWEISBLATT ZUR VIDEOÜBERWACHUNG GEM. ART 13 ABS. 1 UND 2

STADTWERKE WARENDORF



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

Geschäftsführung – Stadtwerke Warendorf GmbH,
WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH
Hellegraben 25, 48231 Warendorf, Tel. +49 (0) 2581 63603-400

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Stadtwerke Warendorf GmbH
datenschutz@swwaf.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

- Wahrnehmung berechtigter Interessen gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 (f)
- Schutz von Mitarbeitenden
- Sicherung zivil- und strafrechtlicher Ansprüche
- Dokumentation des Baufortschritts zur Erstellung von Zeitrafferaufnahmen für interne und öffentliche Informationszwecke

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

- Schutz vor Vandalismus und Diebstahl
- Wahrnehmung des Hausrechts
- Aufklärung von Vorfällen
- Sicherstellung eines reibungslosen Prozessablaufs

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden **(Recht auf Löschung).**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde,** wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Nordrhein-Westfalen ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW) mit Sitz in Düsseldorf.